

Management Summary

#ZukunftKulturerbeZH

Initiative für ein digitales Inventar und Portal im Kanton Zürich

#ZukunftKulturerbeZH ist eine Initiative des Vereins *muse-um-zürich* mit dem Ziel, das vielfältige kulturelle Erbe in den Museen des Kantons Zürich systematisch zu inventarisieren, zu digitalisieren und über ein gemeinsames Portal zugänglich zu machen.

Während in anderen Regionen der Schweiz – etwa mit *KIMnet* oder *Porta Cultura* – bereits überregionale Plattformen etabliert sind, fehlt im Kanton Zürich aufgrund fehlender gesetzlicher Grundlagen eine entsprechende kantonale Förderung. Das Projekt versteht sich daher als basisgetragene Chance, um vorhandene Bestände kleiner und mittlerer Institutionen langfristig zu sichern, sichtbar zu machen und für künftige Generationen zu bewahren.

Neben der strukturierten Erfassung der Sammlungen fördert das Projekt eine reflektierte Sammlungspolitik: Museen können Bestände analysieren, Lücken und Redundanzen erkennen sowie inhaltliche Potenziale sichtbar machen. Damit wird die Datenbank zu einem strategischen Werkzeug für nachhaltige Museumsarbeit.

Kern des Projekts ist der Einsatz von **museum-digital**: eine community-basierte Inventarisierungslösung mit integrierter Publikationsplattform, die europaweit erprobt ist und sich ideal für die Bedürfnisse der Museen der Region Zürich eignet. Die geforderte regionale Koordinationsstelle wird durch *muse-um-zürich* übernommen. Für die reine Nutzung der Datenbank und der Plattform fallen keine Kosten an.

Um das Kulturerbe auch kommunikativ aufzuwerten, wird das Portal über eine neue, attraktive Online-Plattform mit zusätzlichen Inhalten wie Objektgeschichten angereichert.

Der Projektzeitraum erstreckt sich bis 2030: Nach Projektierung (2025/26) folgt ein Pilot (2026/27), bevor der Roll-out startet.

Investition 2025 – 2029:	CHF 1'393'730
Eigenleistung:	CHF 96'800
Beiträge Museen:	CHF 67'450
Finanzbedarf:	CHF 1'229'480

Über 85% dieser Projektkosten sind Personalkosten seitens *muse-um-zürich* und führen zur Schaffung von eins bis zwei neuen Stellen.

Erfolgsfaktoren für das Projekt sind:

- Eine ausführliche Begleitung und Support für die teilnehmenden Institutionen: Dazu sollen – nebst allgemeinen Schulungen – 7.5 Tage individuelle Unterstützung pro Institution angeboten werden.
- Die Qualität der erfassten Daten: Dazu bietet *museum-digital* einen qualitätssichernden Erfassungsprozess sowie eine automatische Prüfung der Daten. Ergänzt wird diese durch die Prüfung durch die Koordinationsstelle.
- Vernetzung in der Community: *museum-digital* wird von der Kulturerbe Community laufend weiterentwickelt. Die aktive Beteiligung von *muse-um-zürich* in diesen Gremien stellt sicher, dass die Lösung im Interesse aller weiterentwickelt wird.
- Attraktivität: Eine ansprechende Plattform soll das Kulturerbe einer breiten Zielgruppe präsentieren und mit spannenden Geschichten ergänzen.

Mit **#ZukunftKulturerbeZH** wird das Zürcher Kulturerbe als relevant, zugänglich und professionell dokumentiert wahrgenommen – Museen gelten als moderne und medienoffene Einrichtungen.

#ZukunftKulturerbeZH wird unter anderen unterstützt durch Christoph Ziegler (Kantonsrat GLP Zürich, Vorstand *muse-um-zürich*), Ueli Stauffacher (ehem. Leiter Schloss Kyburg, Mitglied Arbeitsgruppe **#ZukunftKulturerbeZH**), Myriam Stucki (Generalsekretärin Verband der Museen der Schweiz VMS & ICOM Schweiz), Standortförderung Zürioberland und Maria Tschudi (Einfach Zürich).

Kontakt:

kulturerbe@muse-um-zuerich.ch
muse-um-zuerich.ch